



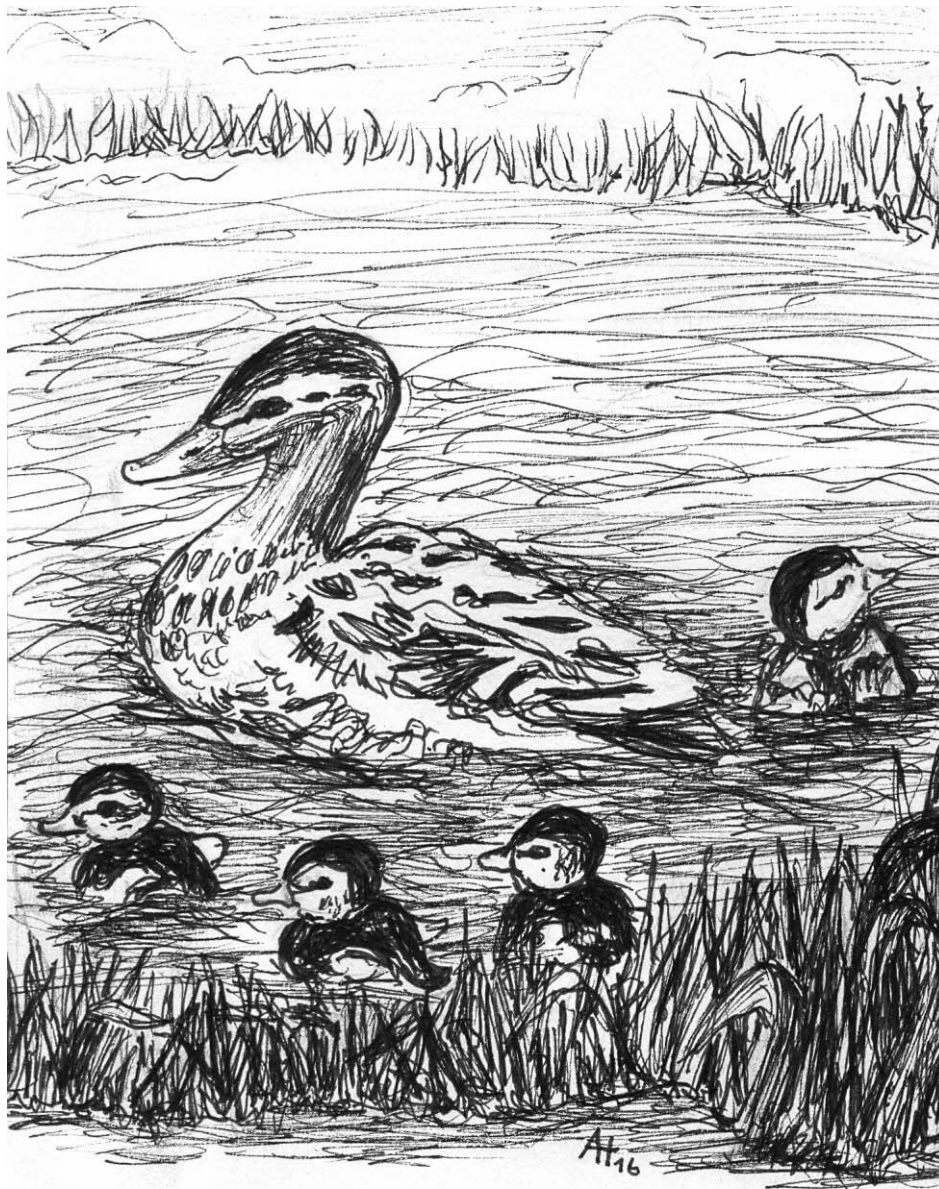
Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 26/2016



JUNI 2016

Ausfall der Sprechzeiten des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger,

am 30.06, 07.07. und 14.07.2016
finden *keine* Sprechstunden statt. Ab
Donnerstag, dem 21.07.2016, stehe
ich Ihnen wieder in der Zeit von 14:00
bis 18:00 Uhr zur Verfügung.
Sie haben die Möglichkeit, Voranmel-
dungen dazu während der Geschäfts-
zeiten persönlich im Sekretariat der
Gemeindeverwaltung, telefonisch
unter 03724/13 16 10 oder per Email
über sekretariat@gemeinde-taura.de
zu vereinbaren. Vielen Dank.

Robert Haslinger, Bürgermeister

WIR GRATULIEREN

- am 01.07. zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Weiß
- am 04.07. zum 80. Geburtstag
Frau Erna Sternkopf
- am 05.07. zum 85. Geburtstag
Frau Thea Schäfer



Wir gratulieren
allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen Gesundheit,
Glück und alles Gute.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Taura für das Jahr 2015

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	585,50	273,83	158,08
erforderliche Sachkosten	237,70	111,17	64,18
erforderliche Personal- und Sachkosten	823,20	385,00	222,26

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	139,11	85,60	50,08
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	520,75	136,07	63,29

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	1.947,36
Zinsen	791,13
Miete	
Gesamt	2.738,49

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	3,17	1,48	0,86

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

Spruch des Tages:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *Jesaja 43, 1*

3. Juli,
9.30 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

4. Juli,
15.15 Uhr

Montag
Sakramentsgottesdienst im Pflegeheim

Informationen

Tipps für Teesucher

Ab dem Monat Juli können wieder die zwei Artemisiakräuter, der Gemeine Beifuß und der Wermut, gesammelt werden. Sie dienen nicht nur als Gewürzpflanzen, sondern sind auch ausgezeichnete Heilkräuter. Die in beiden Pflanzen enthaltenen Bitterstoffe regen die Darmsekretion an und helfen dadurch bei Magenschmerzen und Verdauungsstörungen.



Während der Beifuß kurz vor der Blüte gesammelt und als gebundener Strauch aufbewahrt wird, soll der Wermut erst blühend gesammelt werden.

Der Beifuß wird in der Küche gern als Bratenzusatz, zum Beispiel bei der Zubereitung von Gänsebraten, verwendet. Der Wermut hingegen ist als Wein beliebt.

In unserer Gegend ist der Beifuß sehr häufig an Bahndämmen zu finden, der Wermut tritt seltener auf.

Peter Spörke

NABU RG-Burgstädt



Samstag, 2. Juli, 20 - 1 Uhr Schmetterlingsnacht

Lutz Böttger und Cordula Schüppel installieren diverse Lichtfänge und bestimmen mit den Besuchern anfliegende Insekten, insbesondere Nachtfalter.

Wir informieren über das Projekt „Schmetterlingswiesen“.

Treffpunkt an der Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide.

Bei Exkursionen wird das Tragen festen Schuhwerks empfohlen!

Öffnungszeiten:

Jeder 3. Samstag im Monat, 09 - 15 Uhr

Jeder 1. Sonntag im Monat, 14 - 17 Uhr

Sowie auf Anfrage unter: burgstaedt@nabu-sachsen.de

70 Jahre Industriegeschichte in Rochlitz

Neue Ausstellung zur Produktionsgeschichte vom ehemaligen VEB Stern-Radio Rochlitz

Mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail haben ehemalige Mitarbeiter des VEB Stern-Radio Rochlitz und Mitglieder des Rochlitzer Geschichtsvereins eine Ausstellung zur Produktionsgeschichte „ihres“ Betriebes geschaffen. Eigentlich gab es den Gedanke an einen Erinnerungsort für diesen Teil der Rochlitzer Industriegeschichte schon gleich nach der Schließung des Betriebes Ende April 1995 - doch es brauchte Jahre, bis die Idee in die Tat umgesetzt werden konnte. Zum einen fehlte das Geld und zum anderen die entsprechenden Räumlichkeiten. Ausgangspunkt für die Realisierung einer entsprechenden Ausstellung war ein von Hans Becker im Jahr 2007 organisierter Besuch eines Radiomuseums in Hainichen. Von diesem Zeitpunkt an fand sich eine Gruppe von ehemaligen Betriebsangehörigen, die sich dieser Aufgabe stellten. Umso mehr freuen sich die Mitstreiter jetzt, dass sie pünktlich zum 70jährigen Jubiläum vom Produktionsbeginn der ersten Rundfunkgeräte in Rochlitz 1946 die Ausstellung eröffnen konnten. Und diese zeigt ab sofort in der Bahnhofstrasse 49 in Rochlitz Fernmelde-technik, Telefone, Leiterplattenbaugruppen und natürlich viele Radios der Stern-Produktion, die dem Rochlitzer Geschichtsverein von Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.

Geöffnet hat die Ausstellung jeden ersten Sonnabend im Monat von 13 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 2 Euro, ermäßigt 1 Euro.

Wer Kontakt mit der Interessengemeinschaft Industriegeschichte Stern-Radio vom Rochlitzer Geschichtsverein aufnehmen möchte, kann das per E-Mail an igsternradio.rochlitz@gmx.de

Informationen

Endlich Sommerferien - Hier könnt ihr was erleben:

3. Juli 2016, 11 Uhr

Enkel-Radtour zur „Türmerin“ nach Mittweida

Start: Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz (direkt an der B107)

Schnappen Sie sich in den Sommerferien doch mal Ihre Enkel und brechen Sie gemeinsam mit unserem Gästeführer Joachim Zwintzsch mit dem Fahrrad zu einer gemütlichen Tour nach Mittweida auf. Diese startet am 3. Juli 2016 um 11 Uhr am Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz. Ihr Weg führt den Ort hinaus über Altmittweida zur Kirche „Unser lieben Frauen“ nach Mittweida. Dort ist eine Besichtigung der Türmerwohnung geplant und Sie können vom Turm aus einen schönen Blick über die Altstadt genießen.

Während Sie gemeinsam radeln, erfahren Sie unterwegs ganz nebenbei noch Interessantes aus der Geschichte der Region.

Teilnahmegebühr Radtour: 4 Euro, für Kinder frei.

Radhelm empfohlen!

4. Juli 2016

Historischer Besiedlungszug...

...macht Station auf der Wiesenfläche „Unter den Eichen“ in Wechselburg

12. Juli 2016, 10 bis 14 Uhr

Ferien-Filzkurs

Filzwerkstatt Carola Zeiger, Waldstraße 4, 09306 Wechselburg

Filzen im Freien mit den Füßen. Es entstehen kleine Teppiche und schöne Bilder.

Kursgebühr 14 Euro, Erwachsene 24 Euro, zzgl. Material, inklusive Pause und Snack.

Anmeldung unter Telefon (037384) 693096 erwünscht.

13. Juli 2016, 10 bis 16 Uhr

Kinderhandwerkermarkt

Schloss Rochsburg (Lunzenau)

Altes Handwerk zum Anfassen und Mitmachen

In den Sommerferien gibt es wieder ein ganz besonderes Angebot für Familien und Hortgruppen. Am 13. Juli 2016 wird gewerkelt, getüftelt und gelacht - zum Kinderhandwerkermarkt auf Schloss Rochsburg. Von 10 bis 17 Uhr können sich die kleinen Gäste am Klöppeln, Körbe flechten, Filzen, Weben, Hämmern, Sägen, Sticken und sogar Dach decken probieren. Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker ihre Schmuckstücke wie z.B. Zauberknöpfe, Bastkörbchen und Holzwürfel natürlich mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein kleiner Obolus von 3 Euro an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch für die Muttis und Vatis gibt es was zu erleben. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal mit einem Waschbrett Ihre Wäsche geschrubbt?!

Ihr möchtet noch mehr erleben? Dann schaut doch mal unter www.kinderporphyrland.de (Stichwort: Erlebnisangebote) nach. Hier findet ihr viele Erlebnisbausteine, mit denen ihr euch Ferientage, Kindergeburtstage und mehr spannend gestalten könnt ...

...Weitere Veranstaltung können Sie im Burgstädter Anzeiger einsehen

IMPRESSUM

Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, **ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger** • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, <http://www.gemeinde-taura.de> • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • **Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters:** donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsschnitten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche per E-Mail** an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100 **Gesamtherstellung:** RIEDEL Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, **Verteilung:** kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)

Aktuelles vom FSV



Starker Auftritt unserer E-Junioren bei der Finalrunde um den Kreispokal

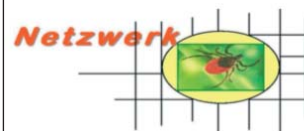
Als Außenseiter startete unser Team in die Endrunde der 8 besten Mannschaften des Kreises Mittelsachsen in Großschirma. Die ersten beiden Gruppenspiele gegen Langenau (2:0) und Frankenberg (1:0) konnten jedoch erfolgreich gestaltet werden. Gegen den späteren Turniersieger Penig mussten wir erst in den letzten Minuten 2 Gegentreffer zum 0:2 – Endstand hinnehmen. Damit belegten wir in unserer Gruppe den 2. Platz. Im Halbfinale gegen den TSV Flöha waren wir jedoch chancenlos und verloren relativ deutlich mit 0:3.

Im Spiel um Platz 3 wurden noch einmal alle Reserven mobilisiert und wir boten dem Mitfavoriten des Turniers aus Freiberg lange Zeit Paroli. Am Ende entschied ein Treffer das Spiel zu Gunsten der Mannschaft aus Freiberg. Der damit erreichte 4. Platz bildete jedoch einen ganz tollen Abschluss der Saison 2015/16 für unsere SpG Taura/ Hartmannsdorf.

Für die SpG FSV Taura/ SV 05 Hartmannsdorf kamen im Turnier zum Einsatz: Jonas Kitzig (1 Tor); David Schlimper (1 Tor); Felix Großöhme (1 Tor); Cedric Matthäus – alle FSV Taura; Fabian Meyer (TW); Cynthia Saurin; Anica Saurin – alle HSV 05

Ich wünsche allen Spielern/-innen und Eltern einen erholsamen Urlaub und bedanke mich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Viel Erfolg, Trainingsfleiß und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

M. Schindler



Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied im **BFD**
LAG Selbsthilfe Mittelsachsen e.V.
Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Jürgen Haubold

Fachvorträge mit Frau Eva Helms – Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. und Herrn Wolfgang Lauterbach Bundesvorstand des Fatigatio e.V.

Thema 1: Demenz

mit Frau Eva Helms

„Cogito ergo sum: Ich denke, also bin ich!“ – dieser Grundsatz von Descartes ist heute aktueller denn je, obgleich sich seither vieles verändert hat. Die kognitive Leistungsfähigkeit bestimmt in unserer Gesellschaft häufig den Wert eines Menschen. Eine schnelle Auffassungsgabe, Schlagfertigkeit und die Fähigkeit schnell und richtig zu entscheiden, stehen ganz oben auf der Hitliste. Wer in dieser Hochleistungsgesellschaft nicht mitkommt, gilt schnell als Versager. Da wundert es nicht, dass viele Menschen Angst vor geistigem Abbau oder gar Demenz haben.

Thema 2: Chronisches Müdigkeitssyndrom (Fatigue)

mit Herrn Wolfgang Lauterbach

Herr Wolfgang Lauterbach ist seit einigen Jahren von dieser Krankheit betroffen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aufklärungsarbeit über diese Krankheit zu leisten. In seinem Power-Point-Vortrag wird er die Bedeutung, die Symptomatik des Chronischen Müdigkeitssyndroms erläutern. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen.

Termin/Ort:

01.07.2016 15:00 Uhr „Schwaneneck“ Herrenstraße 21 / 09217 Burgstädt

Interessenten melden sich bitte bei J. Haubold Tel. 03724 855355 oder per E-Mail: borreliose-coinfektion@gmx.de

Der Heimatverein Köthensdorf e.V. berichtet

Frühsommerausflug nach Prag in Tschechien

Am 4. Juni 2016 sehr früh morgens starteten 34 gutgelaunte Ausflügler bei bestem Wetter von Köthensdorf aus Richtung Tschechien. Unseren Luxus-Bus der Firma Dähne steuerte der Chef Frank persönlich. Frank Dähne kennt die meisten Fahrgäste persönlich und somit fiel die Begrüßung laut und herzlich aus. Unser Bus fuhr dann bei Chemnitz-Glösa auf die A4 und erreichte zügig den Abzweig zur A17 Richtung Tschechien. Den Grenzübertritt bemerkte man nur, weil sich die Straßenschilder änderten. Allerdings ist die A17 in Tschechien noch nicht komplett fertig, aber wir erreichten pünktlich gegen 11 Uhr das Moldauufer in Prag.

Eine Gästeführerin begleitete uns auf den Weg zur historischen Brauerei und Kneipe U'Fleku, wo eine Besichtigung mit Verkostung und Mittagessen geplant waren. Die weltbekannte Gaststätte gibt es seit 1499 in Prag. Im Bierkeller gab es für jeden einen „Humpen Schwarzes“, den wir zum Vortrag über das U'Fleku austranken, dann folgte eine kurze Besichtigung der Brauereigewölbe. Ein 3-Gänge-Menü mit einem „Schwarzen“ machte alle satt, dazu spielte ein versierter Akkordeon-Spieler bekannte Lieder wie „Rosamunde“ usw.

Nach dem Mittagessen folgten individuelle Spaziergänge durch die Altstadt mit Wenzels-Platz und Karls-Brücke. Am Nachmittag war noch eine Schiffsrundfahrt auf der Moldau organisiert. Wir konnten die Aussicht auf Prag, vor allen auf die Burg und die „Kleinseite“ genießen. Ein schöner Tag in Prag! Die Rückfahrt in die Heimat erfolgte „über Land“, also die alte Strecke nach Chomutov und über den Erzgebirgskamm. Alle Grenzübertritte erfolgten ohne Probleme und „führten alle Waren zollfrei ein“, haha! In der bekannten Gaststätte „Goldner Hahn“ gab es für die Ausflugs-gesellschaft noch ein leckeres Abendbrot. Ein erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Eindrücken näherte sich dem Ende. Die Ausflügler hatten einen wunderbaren Tag genossen, bei sonnigem Wetter, bei bester Laune und interessanten Gesprächen.

Der Heimatverein Köthensdorf bedankt sich bei allen Gästen für ihre Teilnahme und ihre Disziplin. Der Heimatverein hofft, es hat allen gefallen und wünscht einen schönen, erholsamen Sommer, egal wo ihr die Zeit verbringt! Wir sind gespannt, in welche Region uns der Frühsommerausflug im nächsten Jahr führen wird?

Auf Wiedersehen und alles Gute!



Im Braukeller des U'Fleku



Mittagessen im U'Fleku
Fotos und Text: A. Hugel



Karlsbrücke aus Sicht des Schiffes

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Ihre Ansprechpartner

Frau Ludewig Tel. 037208/876-164

Frau Heinig Tel. 037208/876-150

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau